

Johann Bröthaler Helfried Bauer Wilfried Schönbäck

Österreichs Gemeinden im Netz der finanziellen Transfers: Steuerung, Förderung, Belastung

SpringerWienNewYork

Inhålt

1	Ein	leitung	g und Problemstellung	1
			emstellung und Ziele der Untersuchung	
			erung der Arbeit	
2	Fin	anzwii	rtschaftliche Rahmenbedingungen und methodische Grundlage	n 4
2.1 Finanzpolitische Rahmenbedingungen der Gemeindefinanzierung				
		2.1.1	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	4
		2.1.2	Konsultationsmechanismus, Österreichischer Stabilitätspakt	7
	2.2	Theor	etische Grundlagen zur Wirkungsanalyse von Transfers	9
		2.2.1	Allgemeiner Transfer ("Pauschaltransfer")	.12
		2.2.2		.17
		2.2.3	Zweckgebundener Transfer von fixer absoluter Höhe, gebunden	
			an absolutes Minimalangebot des geförderten Gutes	.21
		2.2.4	Zweckgebundener und in Prozenten der Bereitstellungskosten	
			eines Gutes definierter Transfer mit Eigenleistung des	
			Empfängers, ohne Limitierung der absoluten Höhe	.23
		2.2.5	Zweckgebundener, in Prozenten der Bereitstellungskosten eines	
			Gutes definierter Transfer mit Eigenleistung des Empfängers und	
			Limitierung der absoluten Transferhöhe	.29
		2.2.6	Zweckgebundener Transfer an eine Gemeinde zur	
			Internalisierung eines positiven externen Effektes von deren	
			Leistungsproduktion	.32
		2.2.7	Zusammenfassung	
	2.3	Metho	odische und empirische Grundlagen	.46
		2.3.1	Methodische Vorgangsweise, Untersuchungszeitraum	.46
		2.3.2	Abgrenzung der Transfers	.49
		2.3.3	Empirische Datengrundlagen	.58
3	Pri	märer	, sekundärer und tertiärer Finanzausgleich	.62
	3.1	Finan	zausgleich der Gebietskörperschaften 1995-2004 im Überblick	
		3.1.1	Abgabenerträge und Ertragsanteile der Gebietskörperschaften	
		3.1.2	Transfers innerhalb des Sektors Staat	.65
	3.2	Primä	rer Finanzausgleich der Gemeinden	. 69
			Gesetzliche Grundlagen des primären Finanzausgleichs	
		3.2.2		.74
		3.2.3	Ertragsanteile der Gemeinden 1995-2004	75
	3.3		ndärer Finanzausgleich der Gemeinden	78
		3.3.1	Gesetzliche Grundlagen des sekundären Finanzausgleichs	78

		3.3.2		
			nach Bundesländern	88
		3.3.3	Sekundäre Transfers der Gemeinden 2004 nach Bundesländern,	
			Größenklassen und Finanzkraft-Quintilen	90
	3.4	Tertiäi	rer Finanzausgleich der Gemeinden	100
		3.4.1	Grundlagen des tertiären Finanzausgleichs	
		3.4.2	Tertiäre Netto-Transferzahlungen der Gemeinden 1995-2004	103
	3.5	Gesan	nte intragovernmentale Netto-Transfers der Gemeinden	104
		3.5.1	Gesamte Netto-Transfers der Gemeinden 1995-2004	105
		3.5.2	Gesamte Netto-Transfers der Gemeinden 1995-2004 nach	
			Bundesländern, Größenklassen und Finanzkraft-Quintilen	107
		3.5.3	Transfereinnahmen und -ausgaben der Gemeinden 2004 nach	
			Rechtsträgern und Aufgabenbereichen	109
		3.5.4	Umfang des intragovernmentalen Transfernetzes	111
	3.6	Synop	sis: Umverteilungseffekte des Finanzausgleichs der Gemeinden	112
4			er Transferverflechtungen in ausgewählten Aufgabenbereiche	
	4.1		dische Grundlagen	
			Definition der Aufgabenbereiche	
			Definition der finanzstatistischen Kennzahlen	
	4.2	Bedeutung der Aufgabenbereiche in den öffentlichen Haushalten 120		
		4.2.1	Überblick über die Einnahmen und Ausgaben der Teilsektoren	
			des Sektors Staat nach Aufgabenbereichen	120
		4.2.2	Einnahmen und Ausgaben der Länder, Landesfonds, Gemeinden	
			und Gemeindeverbände nach Aufgabenbereichen	122
		4.2.3	Bedeutung der ausgewählten Aufgabenbereiche im Haushalt der	
			Gemeinden	
	4.3		benbereich "Sozialhilfe"	
		4.3.1	, ,	
		4.3.2	Gesetzliche Bestimmungen	
		4.3.3	Aufgabenfinanzierung, Transferverflechtungen	138
		4.3.4	Überblick über die Gesamteinnahmen und -ausgaben des	
			Aufgabenbereiches	141
		4.3.5	Überblick über finanzielle Verflechtungen des	
			Aufgabenbereiches	
		4.3.6		
	4.4	_	benbereich "Pflichtschulen"	152
		4.4.1	, , ,	
		4.4.2	Gesetzliche Bestimmungen	155
		4.4.3	Aufgabenfinanzierung, Transferverflechtungen	155
		4.4.4	Überblick über Gesamteinnahmen und -ausgaben des	
			Aufgabenbereiches	157
		4.4.5	Überblick über finanzielle Verflechtungen des	
			Aufgabenbereiches	
		4.4.6	Ergebnisse und einige Schlussfolgerungen	
	4.5	Aufga	benbereich "Krankenanstalten"	168

		4.5.1	Definition des Aufgabenbereiches, Aufgabenverteilung	168
		4.5.2	Gesetzliche Bestimmungen	
		4.5.3	Aufgabenfinanzierung und Transferverflechtungen	
		4.5.4	Überblick über Gesamteinnahmen und -ausgaben des	1,.
		1.5.1	Aufgabenbereiches	180
		4.5.5	Überblick über finanzielle Verflechtungen des	100
		7.5.5	Aufgabenbereiches	185
		4.5.6	Ergebnisse und einige Schlussfolgerungen	
	46		benbereich "Siedlungswasserwirtschaft"	193
		4.6.1	Definition des Aufgabenbereiches	193
		4.6.2	Gesetzliche Bestimmungen	
		4.6.3	Geltende Förderungen und Transferverflechtungen	
		4.6.4	Überblick über Gesamteinnahmen und -ausgaben des	
			Aufgabenbereiches sowie über die finanziellen Verflechtungen	202
		4.6.5	Ergebnisse und einige Schlussfolgerungen	
	4.7		cklung der Lastenverteilung in den gewählten Aufgabenbereichen	
5	Erg	ebniss	e im Überblick und Schlussfolgerungen	213
			Pergliederung und -abgrenzung	
			Pers im Rahmen des Finanzausgleichs	
		5.2.1	Abgabenerträge der Gebietskörperschaften	
		5.2.2	Transfers innerhalb des Sektors Staat	
		5.2.3	Transfers der Gemeinden im Rahmen des sekundären und	
			tertiären Finanzausgleichs	219
		5.2.4	Umverteilungseffekte des primären, sekundären und tertiären	
			Finanzausgleichs der Gemeinden	222
5.3 Transfer		Transf	ferverflechtungen in ausgewählten Aufgabenbereichen	223
		5.3.1	Aufgabenbereich Sozialhilfe	224
		5.3.2	Aufgabenbereich Pflichtschulen	
		5.3.3	Aufgabenbereich Krankenanstalten	227
		5.3.4	Aufgabenbereich Siedlungswasserwirtschaft	
		5.3.5	Zusammenfassung der Aufgabenbereiche	230
	5.4	Schlus	ssfolgerungen	233
		5.4.1	Zur empirischen Analyse der Transfers	
		5.4.2	Zur Wirkungsanalyse von Transfers	235
		5.4.3	Zur Transferverflechtung	
		5.4.4	Zur transferbezogenen Datenlage	
		5.4.5	Reformperspektiven für das Transfersystem	238
6	Zus	samme	nfassung	244

Verzeichnisse:

Quellenverzeichnis Abbildungsverzeichnis Tabellenverzeichnis Sachverzeichnis